



KUNST- UND MUSIKREISEN
GALERIE - KULINARIUM

Himmelstr. 3, 1190 Wien | T 01 / 440 69 00 | office@bel-art.at

Côte d'Azur mit Opernhaus Monte Carlo

25. - 29. März 2026

Il trovatore am schönsten Opernhaus der Welt

Die Côte d'Azur mit ihrem milden Klima, üppiger Vegetation und reizvollen Gebirgscharakter war seit dem 19. Jahrhundert der beliebteste Treffpunkt des Hochadels und wurde zum Ballsaal der Belle Epoque. Danach wurde die Küste zum Treffpunkt der Künstler-Avantgarde des 20. Jahrhunderts, wovon die Ateliers, Museen, Wirkungsstätten und Werke eines Picasso, Matisse, Chagall oder Cocteau zeugen.

Prunkvolle Villen, Gärten und Parkanlagen prägen wie nirgends anderswo die Landschaft. Malerische historische Stadtzentren laden zu Spaziergängen ein.

Ein abendlicher Spaziergang und Opernbesuch im Fürstentum Monaco und in der Felsenstadt Eze Village sind sicherlich ein unvergesslicher Eindruck ...

Reiseleitung: Christa Lube

REISEVERLAUF

Mittwoch, 25. März

NIZZA - DIE WINTERHAUPTSTADT EUROPAS

Fluggäste: Mit dem Linienflug von Austrian gegen Mittag von Wien nach Nizza (Landung 14.20 Uhr).

Kurzer Transfer in unser Hotel im Herzen der Stadt, an der Grenze zwischen der quirligen Altstadt und der eleganten Neustadt.

Am Nachmittag Spaziergang zum Opernhaus und den "ponchettes" und über die berühmte Strandpromenade **Promenade des Anglais** in die engen Gassen der **Altstadt** mit ihren lebhaften und farbenfrohen Märkten sowie reizvollen Plätzen.

Besuch des barocken **Palais Lascaris** mit seiner historischen Ausstattung.

Zeit für einen Aperitif oder zum Ausspannen.

Gemeinsames **Abendessen** in einem schönen Restaurant.

Donnerstag, 26. März

ZITRONENSTADT MENTON UND DIE HAUTE CORNICHE

Am Morgen Fahrt an der schönen Küstenaubahn mit Ausblicken auf das Fürstentum Monaco in die "Zitronenstadt" **Menton**. Besuch des **Hochzeitssaales** im Rathaus, der von **Jean Cocteau** dekoriert wurde. Für diesen Maler, Dichter, Filmregisseur und Freund Picassos wurde im Jahre 2011 ein architektonisch außergewöhnliches Museum eröffnet. Bei einem Unwetter im Herbst 2018 wurde das am Meer gelegene Museum überflutet, seitdem sind die Werke Cocteaus im viel intimeren Ambiente der **Alten Bastion** zu sehen.

Spaziergang durch die Gassen des alten Menton, deren Häuser sich wie eine arabische Kasbah vom obersten Punkt hinunter erstrecken.

Gemeinsames **Mittagessen** in einem typischen Restaurant.

Am Nachmittag weiter in das Hinterland und vorbei am **Cap Martin** auf einer Strecke mit herrlichem Blick über die darunterliegenden Villen, Gärten und den gesamten Küstenabschnitt nach **La Turbie**. Von Menton weg entfernte sich die römische **Via Aurelia** bis Nizza von der Küstenlinie. Ein Siegesdenkmal für **Kaiser Augustus** steht noch heute entlang der Strasse.

Besuch von **Eze-Village**, einem Ort, in dem es zu keiner Zeit Autoverkehr gab. Wie ein Adlerhorst liegen die Steinhäuser auf der Kuppe eines Felsens.

Besuch einer für diese Gegend typischen **Parfum-Produktionen**.

Rückfahrt nach Nizza an den Hängen des Mont Alban mit Blick von oben auf die **Zitadelle** und den Burgberg.

Genießen Sie den Abend in den schönen Fußgängerzonen bei einem Pastis (dem südfranzösischen Anis-Getränk) oder einem Glas Wein ...

Freitag, 27. März

GORUDON, SAINT-PAUL-DE-VENCE, VENCE

Am Vormittag Fahrt erreichen wir über die Küstenaubahn nach Westen und weiter ins Landesinnere den schönen Ort **Grasse**. Spaziergang durch die schönen Gassen der **Altstadt** zur Hauptkirche und einer schönen Aussichtsterrasse. Gelegenheit zu einer Mittagspause am schönen Hauptplatz.

Danach Auffahrt in das wunderschöne Bergmassiv nach **Gourdon**. Der winzige Ort erhebt sich wie ein Adlerhorst in einzigartiger Lage auf fast 800 Metern Seehöhe mit Blick über die Landschaft und bis zum Meer.

Durch das von einer engen Schlucht geprägte **Tal des Loup** zurück nach **Vence**, dessen intaktes Zentrum von einem elliptischen Häuserring umgeben ist. Besuch des **Domes** mit einer von **Marc Chagall** gestalteten Kapelle. Etwas außerhalb der Stadt steht die **Chapelle du Rosaire** (Rosenkranzkapelle) von **Henri Matisse**, ein Meisterwerk aus Farben, Formen und Lichtreflexen.

Als nobles Zentrum moderner Kunst hat sich seit den 1950-Jahren das benachbarte mittelalterliche **Saint-Paul-de-Vence** etabliert. In den malerischen engen Gassen des Ortes reiht sich eine Kunstgalerie an die andere ...

Rückfahrt nach Nizza und in unser Hotel.

Samstag, 28. März

CHAGALL UND MATISSE IN NIZZA SOWIE OPERNBESUCH IN MONACO

Am Vormittag Auffahrt über den mit Palästen der Belle Epoque gesäumten **Boulevard de Cimiez** zum Museum für **Marc Chagall**. Hauptwerke der Sammlung sind die 17 großformatigen Gemälde mit Szenen aus dem Alten und Neuen Testament, die Marc Chagall 1972 der Stadt Nizza schenkte.

Unweit davon liegen die Reste des römischen **Amphitheaters** des antiken Cemenelum und die heutige Parkanlage der Villa des Arènes mit dem Museum für **Henri Matisse**. Spaziergang durch den **Rosengarten** des **Franziskanerklosters** mit Blick über Nizza und zum Meer. Am angrenzenden **Friedhof** liegen Henri Matisse und Raoul Dufy begraben.

Rückkehr in die Unterstadt und gemeinsames Mittagessen im ausgezeichneten Restaurant unseres Hotels. Danach Zeit zum Ausspannen.

Gegen 17 Uhr kurze Fahrt über die **Corniche Moyenne**, die auf halber Höhe zwischen Küste und Bergen gelegene Panoramastraße, in das **Fürstentum Monaco**. Über den seit den 1970er Jahren durch Landgewinn aus dem Meer entstandenen Stadtteil **Fontvieille** (sogar ein Fußballstadion für den AS Monaco hatte hier Platz!) in den historischen Stadtteil **Monte Carlo**. Herzstück ist der Platz mit dem **Café de Paris** (Zeit für einen Aperitif), dem berühmten **Hôtel de Paris** (keine Scheu, einfach hineingehen und die schöne Hotelhalle sehen!) und dem prachtvollen **Spielcasino**. Im Spielcasino befindet sich das **Opernhaus**. Gebaut von Charles Garnier wie die Pariser Oper, aber hier für einen Fürsten und nicht für das Volk gebaut: das schönste Opernhaus der Welt! (siehe Anmerkung unten).

Wir empfehlen einen **Besuch des Spielcasinos**. Es besteht kein Spielzwang (den Eintrittspreis von € 20,- in Form eines Jetons kann man auch an der Bar gegen ein Getränk einlösen), aber die Räumlichkeiten (auch hier von Charles Garnier aus dem Jahr 1863) sind beeindruckend.

Abends (Beginn 17 Uhr) **Aufführung** von **Il trovatore** am pompösen Opernhaus von Monte Carlo (siehe "Opernaufführung").

Auf der Rückfahrt noch einmal vorbei am nun stimmungsvoll beleuchteten Eze-Village nach Nizza.

Sonntag, 29. März

FLOHMARKT, ANTIBES UND PICASSO

Der Vormittag steht zur freien Verfügung zu einem Bummel über den sonntäglichen **Flohmarkt** in der nahen Altstadt von Nizza. Am späten Vormittag Fahrt vorbei an **Cagnes-sur-mer** und an den interessanten Hochhäusern von **Villeneuf-Loubet** nach **Antibes**. Spaziergang vom Yachthafen durch die lebhaften Gassen und zum überdachten **Markt** mit provenzalischen Düften, Kräutern und kulinarischen Spezialitäten. Zeit für eine Mittagspause und ein Mittagessen in einem der unzähligen kleinen Lokale. Am Nachmittag Besuch des **Schlosses der Grimaldi**, in dem Picasso einige Jahre wohnte. Neben zahlreichen Werken Picassos liegt der künstlerische Schwerpunkt im dortigen Museum auf der **Keramik**, mit der sich Picasso durch die Töpfertradition im nahen **Vallauris** in jenen Jahren intensiv beschäftigte.

Ebendort Besuch der von Picasso ausgemalten **Kapelle** mit den monumentalen Wandbildern über "Krieg und Frieden".

Über **Juan-les-Pins** umkreisen wir danach das **Cap d'Antibes** mit seinen prachtvollen Park- und Villenanlagen, vom Leuchtturm am höchsten Punkt hat man einen schönen Blick auf das Meer und das Hinterland. Rückfahrt nach Nizza und zum Flughafen.

Fluggäste: Rückflug um 21.20 Uhr mit Austrian nach Wien oder zu Ihrem Abflugort.

OPERAUFFÜHRUNG

28. März (Beginn 20 Uhr)

Opéra Garnier, Monte Carlo (Monaco)

IL TROVATORE (G. Verdi)

Dirigent: Giacomo Sagripanti

Besetzung: Artur Rucinski (Conte di Luna),

Alexandra Marcellier (Leonora), Varduhi Abrahamyan (Azucena), Piero Pretti (Manrico), Evgeny Stavinsky (Ferrando), Annunziata Vestri, Reinaldo Macias, Benoit Gunalons

Regie: Francisco Negrin

Das Opernhaus von Monte Carlo

wurde von Charles Garnier, dem Architekten der Pariser Oper, erbaut und im Jahre 1879 eröffnet. Es war ursprünglich das private Theater der Fürstenfamilie. Der Zuschauerraum, die "Salle Garnier", ist Teil des Gebäudes des Spielcasinos. Berühmt ist die mehr als prachtvolle Ausstattung und die Intimität mit nur 520 Sitzplätzen.

Man betritt das Opernhaus über das prunkvolle Eingangsfoyer des Spielcasinos (Gelegenheit zu einem Blick in die prachtvoll

ausgestatteten Säle mit den Roulette-Tischen), vom Zuschauerraum der Oper bietet sich dann über große Fenster ein außergewöhnlicher Blick auf das Meer. Erst unmittelbar vor Vorstellungsbeginn werden die schweren Brokatvorhänge zugezogen und einem unvergesslichen Opernabend steht nichts mehr im Wege ...

UNSER HOTEL

NIZZA: ** LE GRIMALDI**

Das Hotel liegt in einem eleganten Stadtteil von Nizza in unmittelbarer Nähe der großen Fußgängerzonen und Geschäftsstraßen der Stadt. Das Hotel ist in zwei miteinander verbundenen historischen Gebäuden aus dem 19. Jahrhundert untergebracht. Unsere Doppelzimmer entsprechen der Kategorie DeLuxe und sind sehr geräumig und gemütlich eingerichtet. Alle haben Parkettboden, Schreibtisch, Minibar, Zimmersafe, Klimaanlage, Wasserkocher etc. Unsere Einzelzimmer sind Doppelzimmer Superior zur Alleinbenutzung, geringfügig kleiner mit demselben hohen Komfort und Ausstattung.

Fotos unter: <https://www.hotel-aston.com>

REISEINFORMATIONEN

IM REISEPREIS ENTHALTEN

- Linienflug mit Austrian von Wien nach Nizza und zurück, Flughafengebühren und Steuern
- Transfers und Ausflüge laut Programm in bequemem Reisebus mit Klimaanlage
- 4 Übernachtungen im 4*-Hotel Aston La Scala
- Doppelzimmer mit Bad / Dusche und WC
- 3 Abend- bzw. Mittagessen (ohne Getränke) in schönen Restaurants; Frühstücksbuffet im Hotel
- Karte der gehobenen Kategorie zu genannter Opernaufführung (siehe "Opernaufführung") in Monaco
- qualifizierte Reiseleitung und Führungen
- Eintrittsgelder

REISEPREIS

Flugreise € 2.070,-

Preis gilt ab Wien

ohne Anreise € 1.820,-

Leistungen wie oben, jedoch ohne Flug / Bahn und Transfers

Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbenutzung € 340,-

Stornoschutz und Reiseversicherung

- "Komplett-Schutz" der Europäischen Reiseversicherung
bei Reisepreis bis € 1.800,- pro Person € 122,-
bei Reisepreis bis € 2.000,- pro Person € 137,-
bei Reisepreis bis € 2.600,- pro Person € 173,-

- Jahres-Komplett-Schutz Einzelperson (Stornodeckung bis € 3.500,- pro Reise) € 299,-
- Jahres-Komplett-Schutz Familie / Lebenspartner (Stornodeckung bis € 3.500,- pro Reise) € 357,-

TEILNEHMERZAHL

max. 17 Personen

REISELEITUNG

Mag. Christa Lube (Kunstgeschichte, Geschichte)